

steilpass

SAISON 2016/17 • FCFLUELEN.CH

DIE FC FLÜELEN-ZYTTIG #24

4

KINO IM KOPF

Harry Vigano im grossen Interview

8

COMEBACK DER BÖSEN

FCF misst sich im Sägemehl

12

HEILIGE MISSION

Vorstand holt den Segen





NICOLAS POLETTI

Präsident FC Flüelen



Titelbild // Angel Sanchez,
Altdorf

Liebe Freunde des FC Flüelen

Fast ein Jahr Präsident Trump in den US und A, ein ganzes Jahr Präsident Poletti beim FCF. Während der eine die Mauer zu Mexiko noch nicht gebaut hat, hat der andere «dr Charrä nu nit ad Wand gefahrä». Mit Stolz blicke ich auf mein erstes Jahr als Präsident dieses einzigartigen Vereines zurück. Viele tolle Geschichten hat auch dieses Vereinsjahr wieder geschrieben, viele Vereinshighlights durften wir erleben.

Nach jahrelanger, leidenschaftlicher Arbeit von Harry Vigano konnte der mit Spannung erwartete FCF-Film im Frühling 2017 im Kino der Öffentlichkeit präsentiert werden. Auch konnten wir – dank dem grossartigen Sponsoring der Mobiliar Versicherung – die gesamte Juniorenabteilung mit einem neuen, einheitlichen Dress ausstatten. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte tragen dadurch nun von unseren Kleinsten bis zu den Aktiven alle das selbe Dress. Damit stimmt nicht nur die Corporate Identity, wie es so schön heisst. Vielmehr soll das Dress den Zusammenhalt und die Einheit innerhalb der FCF-Familie symbolisieren.

Um zurück zu Donnie T. zu kommen: Er hat sein Mäuerchen noch nicht gebaut – but **WE DID IT!** Unter dem Motto FC Flüelen

first! hat uns «Bob der Bauma Briker» eine wundervolle Veranda beim Clubhaus gebaut, wodurch wir auch in Sachen Infrastruktur im wahrsten Sinne des Wortes einen weiteren Meilenstein legen konnten.

An dieser Stelle möchte ich allen herzlichst danken, die dieses Vereinsjahr zu dem gemacht haben, das es ist. **DANKE**, dass ihr euch für den FCF engagiert. **DANKE**, dass ihr den Verein mitprägt! Einen riesigen Dank gebührt an dieser Stelle auch der Arnold & Co. AG, die uns auch in diesem Jahr wieder als Zeitungssponsor zur Verfügung steht und dieses tolle Werk erst möglich macht.

Das nächste Highlight steht bereits vor der Tür: Im kommenden Jahr können wir ein Vierteljahrhundert FC Flüelen feiern! Bevor wir nun aber zu weit vorausschauen, möchten wir euch nochmals auf eine Reise durchs bewegte letzte Vereinsjahr mitnehmen. Ich wünsche euch viel Spass und vor allem viele Lacher beim Lesen der FCF-Zyttig und würde mich freuen, wenn auch ihr das kommende Jubiläumsjahr zusammen mit uns mitgestalten würdet.

Hopp Fliälä und God bless the United States of CampGNU!

WETTER ZU SCHÖN FÜR TITLIS: SKITAG AUFS RATZI VERLEGT

// Andreas «Ex-Präsi» Arnold

Seit längerem fand beim FCF wieder ein Skitag statt. Das Skigebiet war schnell auserkoren: Engelberg – gute Pisten und Après-Ski-Möglichkeiten. Doch das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. Weil die Vorhersage so unglaublich gut war, entschieden wir uns gegen den an schönen Wochenenden überlaufenen Titlis und zogen das kleine, aber feine Ratzli in der Nähe vor. Bei stahlblauem Himmel und Nebelmeer machte sich ein Sechsergrüppi Richtung Spiringen auf.

Nach einigen herrlichen Fahrten und dem ersten Kaffeehalt stiess auch noch Legends-Boss Sven dazu. Nachdem alle mitgeholfen hatten, Svens Skischuhe zu schliessen, konnte der Pistenspass weitergehen – bis zur Mittagspause. Dann war Zeit, die Kitzbühel-Abfahrt zu schauen (gewonnen hat der Italiener Dominik Paris) und zu essen. Nach dem Mittag ging es mit dem nächsten Skirennen weiter, diesmal live. Der SC Spiringen führte sein Klubrennen auf dem Ratzli durch, mit dabei waren auch einige FCFler (Ruppiger, Jenk, Binu, Tuchu...).

Den sonnigen Nachmittag verbrachten wir mit weiteren Fahrten und ein paar Bierchen in der Schneehäsli-Bar. Wie immer bei ei-

nem gelungenen Skitag gehört zum Abschluss die Talabfahrt dazu. Obwohl einige es nicht so toll fanden, kamen alle heil in Spiringen an. Der Tag klang am Abend in Altdorf auf der üblichen Runde (Löwen – Buena Vista – Tellendisco) aus.



Auf dem Bild fehlt: Sven (Grund: Müdigkeit während der Abfahrt).

EIN POSITIVER «OPINION-LEADER» FÜR DEN FCF

// Patrik Wyrsch

Zum Tod von Wisi Brand

Seit der ersten Stunde war er mit dabei – und dies im wahrsten Sinne des Wortes: Kurz vor dem Beginn der Gründungsgeneralversammlung 1993 erhielten wir von Wisi Brand in bar den Sponsorenbeitrag für das erste Dress des FC Flüelen (welches übrigens heute noch teilweise im Einsatz steht)! Dank dieser Unterstützung konnte eine weitere «Gründungspondenz» als erledigt betrachtet werden. Nach dem Kick-Off mit dem Dress leistete Wisi weitere wertvolle Unterstützung, sei es als Sponsor von Kinder-Trikots oder von Material, das wir rund um den Fussballplatz brauchten (zum Beispiel um die Tornetze zu befestigen).

Gerade in den Startjahren des FCF war nebst den finanziellen Aspekten aber auch immaterielle Hilfe gefragt. Mit Wisi durften wir einen positiven «Opinion-Leader» zu Gunsten des Fussballklubs in unseren Reihen wissen, der dank seinen Netzwerken inner- und ausserhalb der Gemeinde die eine oder andere Tür aufsties und den teilweise vorhandenen kritischen Tönen im Rahmen der Gründung Gegensteuer geben konnte. Eine Unterstützung, welche nicht in Zahlen wiedergegeben werden kann.

Herzlichen Dank, lieber Wisi.

Wir behalten dich in bester Erinnerung.

«MÄNNER SIND NICHT UNKOMPLIZIERTER ALS FRAUEN»

// Philipp Arnold

In ihren Sommerferien stand sie kurz vor dem Abgrund (siehe Bild), nun ist sie wieder zurück im Fussballgeschäft. Nach ihrer Rückkehr aus den Vereinigten Staaten gab Miriam Geisser der FC-Flüelen-Zyttig ein Interview.

(Liebe Altdorfer, bei Frage 4 müsst ihr ganz stark sein.)

Miriam, Du spielst selber aktiv Fussball bei den Frauen des FC Altdorf, gleichzeitig bist Du im Vorstand des FC Flüelen. Gibt's da keinen Interessenkonflikt?

Nein, überhaupt nicht. Manchmal wird einfach geschmunzelt, weil ich in zwei Urner Fussballvereinen aktiv bin. Das stört mich aber überhaupt nicht, ich finde es ja selber lustig.

Bleibt Dir überhaupt Zeit, die FCF-Spiele selber zu besuchen?

Es kommt immer ein wenig darauf an, ob wir selber einen Match haben oder nicht. Die Spiele des FC Flüelen verfolge ich jedoch sehr gerne, da man alle kennt und immer Unterhaltung geboten ist, sei es während oder nach dem Spiel in Fixu's Grillbude...

Wie bist du zum FC Flüelen gekommen?

Mein Bruder Simi spielt schon seit einigen Jahren beim FCF und ist zudem Juniorenobmann im Vorstand. Als ich im September 2014 dann für das Sekretärinnen-Amt angefragt wurde, habe ich diese einmalige Chance natürlich gerne ergriffen.

Fühlst Du Dich wohl im Verein bzw. im Vorstand?

Ja, der FCF ist schon der coolste Verein im Kanton Uri.

Was macht den FC Flüelen denn einzigartig?

Der Spass und das Miteinander stehen im Vordergrund, was ich super finde. Es geht weniger um Leistung, sondern vielmehr um Teamgeist und Freude.

Du bist als Sekretärin jeweils auch bei den Vorstandssitzungen dabei. Erzähl mal: Wie ist die Stimmung im Vorstand?

Harmonie top – Stimmung noch besser! Jeder ist sich seiner Aufgabe bewusst, und es ist immer witzig.

Du bist die einzige Frau im Vorstand. Ist das für dich ein Problem?

Nein, das ist kein Problem für mich, es sind alles flotte Typen (lacht). Was ich aber definitiv gemerkt haben: Männer sind kein bisschen unkomplizierter als wir Frauen...

Was sind die grössten Herausforderungen für den Verein?

Wenn es mit dem Verein so weitergeht wie bis anhin, sehe ich keine prekären Herausforderungen. Wie in jedem Verein müssen wir natürlich stets ein Auge auf die Finanzen werfen. Aber mit unserem zuverlässigen Finanzchef haben wir diese tiptop im Griff.

Apropos Finanzen: Nehmen wir an, der Finanzchef teilt an der nächsten Sitzung mit, dass man 222 Millionen für einen Transfer zur Verfügung hat. Wen würdest Du verpflichten?

Jöööööses... Viel zu viel Geld für einen einzigen Transfer! Ich persönlich würde das Geld nicht in einen Transfer investieren, das würde meiner Meinung nach nicht der Philosophie des FC Flüe-



len entsprechen. Das Geld würde ich für neue Infrastrukturen, die Juniorenabteilung und natürlich alle Mitglieder des FCF einsetzen.

Du hast es bereits erwähnt: Dein Bruder spielt beim FC Flüelen und ist als Juniorenobmann ebenfalls im Vorstand. Ist der Verein am Familientisch ein Thema?

Der FC Flüelen ist natürlich auch bei uns zu Hause ein Thema. Unsere Familie verfolgt gerne Spiele vom FCF und ist begeistert von diesem verrückten Verein.

Gibt's neben dem FC Flüelen sonst noch einen Verein, dem Du die Daumen drückst?

Natürlich den Damen des FC Altdorf und Borussia Dortmund. Aber sicher nicht den Bayern.

Welche Sportarten interessieren Dich neben dem Fussball?

Da ich eine aktive Person bin und mich sehr gerne draussen bewege, interessieren mich ziemlich viele Sportarten. Ich bin eigentlich für alles zu haben, was mit ein bisschen Adrenalin und Auspowern zu tun hat.

Zum Schluss: Was wünschst Du dem FC Flüelen für die Zukunft?

Die 222 Millionen... (lacht). Im Ernst: Dass der FC Flüelen weiterhin ein so einzigartiger Verein mit vielen tollen Persönlichkeiten bleibt!

// Interview: Sven Aregger

Was lange währt, wird endlich gut: Harry Vigano kann seinen Film über den FC Flüelen nach jahrelanger Arbeit der breiten Öffentlichkeit vorstellen. Nach der vereinsinternen Premiere in der Alten Kirche Flüelen begeisterte das Portrait des einzigartigen Fussballklubs auch bei zwei Kinovorführungen in Altdorf. Im Interview sagt Harry, was ihn emotional am meisten bewegt hat, welche Hürden er meistern musste und warum er gegenüber einem FC-Luzern-Film skeptisch wäre.

Harry, welches Feedback der Zuschauer hat dich an meisten gefreut?

Es gab zwei Augenblicke, die ich besonders in Erinnerung habe. Nach der Premiere in der Alten Kirche in Flüelen war es der Moment, als ich auf der Allmend ins Zelt gekommen bin. Ich brauchte nach der Vorstellung erst mal Ruhe und ging an den See. Dort war es wunderbar still. Ich habe die Schuhe ausgezogen, die Füsse ins Wasser gehalten und einfach entspannt. Als ich mich später dem Festzelt näherte, hörte ich die Stimmen der Gäste und spürte eine ganz besondere Atmosphäre. Sie waren alle gekommen wegen etwas, das ich geschaffen hatte. Ich war nervös, und dann sah ich all die strahlenden Gesichter. Das hat mich sehr ergriffen. Bei der Kinopremiere in Altdorf haben mich die persönlichen Momente bewegt. Der frühere FCF-Präsident Martino Epp beispielsweise kam

mit einem unglaublichen Strahlen auf mich zu, die Mimik sagte alles. Das war einfach wunderschön.

Der Film ist auch ein Zeitzeugnis. Wie soll er den Menschen in Erinnerung bleiben?

Ich habe versucht, die Brücke von der Gründungszeit des Vereins zum Ist-Zustand im Jahr 2014 zu schlagen. Ich bin gespannt, wie der Film in Zukunft interpretiert wird und wie sich der Geist und die Philosophie des FC Flüelen entwickelt.

Während der Dreharbeiten hast du einen tiefen Einblick in den Verein erhalten. Was macht den FCF so einzigartig?

Die verschiedenen Persönlichkeiten, die sich auf unterschiedliche Art und Weise in den Klub einbringen. Das ist wirklich einmalig und eindrücklich. Es war mir wichtig, nicht nur den Verein selber und dessen Aktivitäten zu portraituren. Ich wollte auch die Menschen vorstellen, die den FCF prägen. In den Interviews habe ich vieles erfahren, das ich zuvor nicht wusste. Das hat dem Film und mir persönlich eine zusätzliche Tiefe ermöglicht.

Ein Making-of wäre wohl problemlos möglich. Welche lustigen Anekdoten dürften nicht fehlen?

Da gäbe es einiges. Ich denke beispielweise an diverse Fasnachtsveranstaltungen oder die grosse Party zur Eröffnung von Fixus Grillbude. Oder an den Junggesellenabschied von Sebi, der in einem Brautkostüm auf dem Nauen stand und um ihn herum eine riesige Kilbi im Gang war. Solche Szenen sind zu speziell und insiderrmässig, um sie in einer Kinovorführung zu zeigen. Aber sie würden locker eine zweite DVD füllen.

Du hast jahrelang an diesem Projekt gearbeitet und unzählige Stunden investiert. Hast du je ans Aufgeben gedacht?

Nein, aber ich ging psychisch und physisch mehrmals weit über meine Grenzen. Es gab zweifellos kritische Momente, auch verursacht durch äussere Umstände. Am Aschoren-Cup 2016, als ich den finalen Schnitt machen wollte, habe ich Ferien beantragt, diese von meinem Arbeitgeber aber nicht erhalten. Das hat mir fast das Genick gebrochen. Es kam zu einem Streit im Büro. Ich fragte mich, wieso gerade mir das passiert. Doch die tadellos verlaufenen Dreharbeiten im Jahr 2014 haben mich über die Schnittphase gerettet. Das Projekt war mir zu wichtig. Ich habe mir gesagt: Mach weiter! Die FCF-Leute haben dir so viel gegeben, du musst ihnen etwas zurückgeben.

Was waren die grössten Hürden?

Der grösste Einschnitt war sicherlich der Tod meiner Schwester. Dieser Schicksalsschlag hat mich sehr mitgenommen. Hinzu kamen andere private und berufliche Begebenheiten, bei denen

*Die Kamera war in den vergangenen Jahren sein ständiger Begleiter:
FCF-Filmemacher Harry Vigano.*



ich als Einzelkämpfer gemerkt habe, dass mir die Rückendeckung fehlt. Ich brauchte jemanden, der mich stützt und mich entlastet. Ich musste mich immer wieder selber aufraffen, um weiter am Projekt zu arbeiten. Das war schon hart.

Würden du im Nachhinein etwas anders machen?

Das ist schwierig, weil ich Guerilla-mässig vorgegangen bin. Ich hatte den Film im Kopf, und viele Dinge liessen sich nicht planen. Die Dreharbeiten hingen auch immer wieder vom Wetter ab. Ich musste also intuitiv handeln. Dafür wäre ein unglaublich flexibles Team nötig gewesen, und das war einfach nicht möglich. Allein schon, mit vier Kameras das Spiel gegen Schattdorf zu filmen, war eine grosse logistische Herausforderung. Die vier Kameras und der Ton mussten synchron laufen. Alle Akkus mussten geladen, die Helfer instruiert und der Kran organisiert sein. Ich hätte den Film Jahre vorausplanen und professionell aufziehen müssen. Aber es wäre nie der Film geworden, der er jetzt ist. In diesen sauren Apfel musste ich beissen.

Welche Lehren ziehst du für weitere Projekte?

Finanziell müsste das Projekt anders aufgelegt werden. Ich habe mit dem absoluten Low-Budget gearbeitet und ein Zigfaches der Produktionskosten draufgelegt. In diesem Zusammenhang liesse sich in Sachen Infrastruktur und Organisation einiges verändern und entspannter angehen.

Du hast Filme über den FC Schattdorf, den SC Schwyz, den Holzboden im Schächental und den FC Flüelen gemacht. Kommt als nächstes Projekt der FC Luzern?

Das ist natürlich eine andere Liga. Beim Film über den FC Schattdorf war ich noch total unerfahren und wusste nicht, worauf ich mich da einlasse. Für den FCF-Film konnte ich schon eine gewisse Erfahrung einbringen. Es waren alles spezielle Vereine oder Projek-



Was dreht der Harry denn hier schon wieder?

te, die zur jeweiligen Region passen. Das sind ja auch Aussenseitergeschichten. Ich bin skeptisch, ob ich beim FCL die Tiefe und Persönlichkeit, das Authentische und Ungeschminkte der anderen Vereine einfangen könnte. Meine Filme sind vielleicht nicht extrem professionell, aber alle haben viel Herz und Authentizität. Das macht sie letztlich aus.

Was ist dein nächstes Projekt?

Der FCF-Film hat viel Kraft gekostet, deshalb denke ich noch gar nicht an weitere Projekte.



DVD-KAUF KOMMT JUNIOREN ZUGUTE

Die DVD des Films «Keiner ist wie Du» kann im FCF-Klubhaus oder über die Homepage www.fcfluelen.ch bezogen werden. Sie kostet 25 Franken, davon fliessen 5 Franken in die Flüeler Juniorenabteilung.

UNSERE ZUSCHAUER IM WORLD WIDE WEB

In der Schweiz wurde der Film 2'790 mal online aufgerufen. Hier bekommt ihr einen kleinen Einblick, wo in der Welt sonst noch der Film geschaut wurde.



FC FLÜELEN STATISTIK SAISON 2016/2017

Die Ewigenbestenliste

Name	Vorname	Minuten	Tore	Gelb	Rot	Eier	Punkte	+/-	Name	Vorname	Minuten	Tore	Gelb	Rot	Eier	Punkte	+/-
Aregger	Sven	240	0	0	0	0	9	37.5	Kolthoff	Dankmar	1175	1	2	0	27	28	13.82978723
Arnold	Stefan	12565	26	16	0	0	240	-60.89932352	Lusser	Armin	787	3	0	0	0	18	22.87166455
Arnold	Daniel	1530	0	0	0	0	19	12.41830065	Lustenberger	Thomas	4320	1	2	0	94	92	11.2962963
Arnold	Simon	7524	30	5	1	0	170	-12.4056353	Müller	Marco	8703	5	15	2	0	157	-76.96024359
Arnold	Christian	18815	77	19	0	0	338	-77.03560989	Mattli	Lukas	4478	6	6	1	0	64	-25.70790531
Arnold	Marco	1140	7	1	0	0	31	22.19298246	Näf	Ralf	3630	1	2	1	0	52	-5.674931129
Arnold	Andreas	5856	1	1	0	0	130	17.19945355	Nardoza	Mauro	1430	5	0	0	0	40	27.97202797
Arnold	David	7538	53	12	0	0	157	-39.17219422	Planzer	Gusti	6850	2	2	0	67	127	8.540145985
Arnold	Manuel	8293	6	2	0	3	160	9.293379959	Poletti	Nicolas	10595	2	14	0	0	185	-52.53893346
Arnold	Michi	8420	15	11	2	60	168	-55.04750594	Rauch	Marcel	2640	6	6	3	0	72	-32.72727273
Arnold	Marcel	1613	2	2	0	0	30	8.598884067	Rodriguez	Devin	2026	6	4	1	11	53	-3.840078973
Aschwanden	Iwan	75	0	0	0	0	3	40	Schürch	Patrick	520	0	0	0	0	16	30.76923077
Baumann	Alain	4340	2	13	1	0	90	-54.26267281	Schillig	Urs	9732	40	5	0	0	185	-5.99054665
Baumann	Rolf	1750	7	1	0	0	22	7.571428571	Schilter	Thomas	195	0	0	0	0	3	15.38461538
Berger	Philipp	3874	24	3	1	0	61	-9.254001033	Schorno	Patrick	1080	0	0	0	33	17	15.74074074
Betschart	Bruno	2765	2	2	1	11	24	-11.32007233	Sebben	Tinu	3150	0	0	0	99	39	12.38095238
Biaggio	Spino	80	0	1	0	0	0	-5	Sigrist	Tobias	10031	24	12	0	0	230	-37.07107965
Bissig	Thomas	5396	9	7	1	0	93	-27.76501112	Stadler	Ivan	9000	68	23	1	0	225	-100
Bissig	Fabian	583	7	1	0	0	19	27.59005146	Steinegger	Matthias	4430	9	0	0	0	74	16.70428894
Brand	Mario	3120	0	1	0	103	37	6.858974359	Strobel	Hans	235	0	0	0	0	4	17.0212766
Briker	Andre	9559	19	12	1	0	241	-44.78815776	Tresch	Fabian	80	0	0	0	0	0	0
Briker	Bruno	6520	42	12	1	0	153	-46.53374233	Tresch	Nicolas	425	0	0	0	0	1	2.352941176
Chab	Niels	520	0	1	0	0	19	31.53846154	Triolo	Daniel	1370	10	3	0	0	31	7.627737226
Danioth	Philipp	4210	2	7	0	0	130	-4.121140143	Vigano	Harald	8434	5	2	1	0	174	0.630780175
Deplazes	Iwan	7176	41	15	1	0	155	-63.40022297	Walker	Pascal	4525	10	6	0	0	105	-6.79558011
Deplazes	Andre	4798	3	6	0	0	81	-13.11796582	Walker	Giggs	4473	5	0	0	0	112	25.03912363
Epp	Linus	10090	1	1	0	301	149	9.767096135	Wipfli	Peter	2903	10	17	1	0	60	-74.3317258
Epp	Martino	4755	7	15	1	0	98	-64.39011567	Wipfli	Philipp	2616	1	10	1	0	63	-35.91743119
Fäh	Marco	5785	21	3	1	0	102	-7.368193604	Wipfli	Andreas	2839	21	1	1	0	62	6.83867559
Fedier	René	90	0	0	0	0	3	33.33333333	Wyrtsch	Patrik	16381	16	27	5	0	291	-167.2355168
Gamma	Hardy	90	0	0	0	0	1	11.11111111	Wyrtsch	Ruedi	6235	12	10	0	0	112	-32.03688853
Geisser	Simon	7719	0	22	1	0	144	-101.3447338	Wyrtsch	Marcel	6665	9	0	1	0	124	8.604651163
Gisler	Christoph	4005	5	0	0	0	52	12.98377029	Zraggen	Marco	5645	41	4	1	0	115	-9.627989371
Gisler	Manfred	5530	1	1	1	0	91	1.455696203	Ziegler	Pius	910	13	0	0	0	16	17.58241758
Gisler	Marc	210	0	0	0	0	6	28.57142857	Zurfluh	Urs	1700	4	0	0	1	23	13.52941176
Gisler	Roman	4005	3	3	0	0	55	-1.267166042	Zwysig	Marc	91	0	0	0	0	3	32.96703297
Gisler	Roger	2307	0	3	0	0	65	13.1751192									
Gisler	Sebi	15698	36	36	3	11	275	-192.4818448									
Gisler	Werni	2478	1	6	1	13	68	-12.55851493									
Gisler	Roman	8000	0	0	0	183	122	15.25									
Gisler	Jan	3234	4	5	0	4	60	-6.447124304									
Gisler	Flavio	1059	3	0	0	9	20	18.88574127									
Gmür	Orlando	500	0	1	0	0	10	15									
Grütter	Heinz	845	1	2	0	0	12	4.201183432									
Höchli	Oliver	120	0	0	0	0	4	33.33333333									
Hartmann	Matthias	525	0	1	0	0	10	14.04761905									
Hauger	Roger	75	0	0	0	0	10	133.33333333									
Herger	Armin	13583	86	12	1	0	245	-51.96274755									
Herger	Rolf	12366	25	6	0	0	254	-9.459809154									
Herger	Roman	1645	0	0	0	0	39	23.70820669									
Herger	Bruno	7052	21	6	1	0	130	-21.56551333									
Herger	Ruedi	1382	4	0	0	0	31	22.43125904									
Ibrahimi	Sphend	2070	5	3	0	0	35	1.90821256									
Infanger	Bruno	5080	15	0	0	0	91	17.91338583									
Journeaux	Glen	3440	0	2	0	0	65	8.895348837									
Käslin	Samuel	866	0	0	0	0	26	30.02309469									
Kempf	Mario	8734	12	8	1	0	161	-31.56629265									
Kempf	Silvan	3771	15	1	0	0	68	13.03235216									
Kirchhof	Florian	390	4	0	0	0	9	23.07692308									

Torhüter im Vergleich 2016/2017

Rang	Vorname	Name	Minuten	Punkte	Tore erhalten	Quote
1	Roman	Gisler	1080	16	23	1.91666667
2	Jan	Gisler	90	1	3	3
3	Michi	Arnold	180	0	8	4
4	Linus	Epp	90	1	5	5
5	Devin	Rodriguez	179	3	10	5.02793296

Heim-/Auswärtsvergleich 2016/2017

Spielort	Spiele	Tore erzielt	Tore erhalten	Torverhältnis	Punkte
Zuhause	10	26	27	-1	12
Auswärts	8	13	22	-9	12

Unsere Coaches im Vergleich 2016/2017

Rang	Vorname	Name	Spiele	Punkte	TV
1	Bruno	Briker	8	10	19:21
2	Lukas	Mattli	4	6	5:6
3	André	Briker	2	4	8:6
4	Andreas	Arnold	2	1	5:8
5	Jan	Gisler	1	0	2:3
6	David	Arnold	1	0	0:5

Punkte 2016/2017			
Rang	Vorname	Name	Punkte
1	Michi	Arnold	21
2	David	Arnold	18
3	Christian	Arnold	16
4	Roman	Gisler	16
5	Jan	Gisler	16
6	Nicolas	Poletti	15
7	Thomas	Bissig	14
8	Bruno	Briker	13
9	Simon	Geisser	13
10	Simon	Arnold	12
11	Mario	Kempf	12
12	Manuel	Arnold	12
13	Andreas	Wipfli	12
14	Andreas	Arnold	11
15	Fabian	Bissig	9
16	Philipp	Danioth	8
17	Flavio	Gisler	8
18	Andreas	Herger	8
19	Harald	Vigano	6
20	Giggs	Walker	6
21	Devin	Rodriguez	6
22	Marcel	Arnold	6
23	Ueli	Gisler	6
24	Andre	Briker	5
25	Peter	Wipfli	5
26	Bruno	Herger	4
27	Philipp	Wipfli	4
28	Samuel	Käslin	4
29	Silvan	Kempf	3
30	Thomas	Schilter	3
31	Linus	Epp	1
32	Ruedi	Herger	1

Die Torjägerliste 2016/2017			
Rang	Vorname	Name	Tore
1	David	Arnold	8
2	Christian	Arnold	5
3	Andreas	Wipfli	4
4	Bruno	Briker	3
5	Fabian	Bissig	3
6	Flavio	Gisler	2
7	Simon	Arnold	2
8	Michi	Arnold	2
9	Peter	Wipfli	1
10	Harald	Vigano	1
11	Devin	Rodriguez	1

Gesamt 1993–2017			
Rang	Vorname	Name	Tore
1	Armin	Herger	86
2	Christian	Arnold	77
3	Ivan	Stadler	68
4	David	Arnold	53
5	Bruno	Briker	42
6	Marco	Zraggen	41
7	Iwan	Deplazes	41
8	Urs	Schillig	40
9	Sebi	Gisler	36
10	Simon	Arnold	30
11	Stefan	Arnold	26
12	Rolf	Herger	25
13	Philipp	Berger	24
14	Tobias	Sigrist	24
15	Andreas	Wipfli	21

Die Sünder 2016/2017				
Rang	Vorname	Name	Rot	Gelb
1	Simon	Arnold	1	1
2	Thomas	Bissig	1	1
3	Simon	Geisser	1	1
4	Mario	Kempf	1	0
5	Devin	Rodriguez	1	0
6	Andreas	Wipfli	1	0
7	Michi	Arnold	0	3
8	Christian	Arnold	0	3
9	Bruno	Briker	0	2
10	David	Arnold	0	2
11	Jan	Gisler	0	2
12	Philipp	Wipfli	0	2
13	Nicolas	Poletti	0	1
14	Manuel	Arnold	0	1

Gesamt 1993–2017				
Rang	Vorname	Name	Rot	Gelb
1	Patrik	Wyrtsch	5	27
2	Sebi	Gisler	3	36
3	Marcel	Rauch	3	6
4	Marco	Müller	2	15
5	Michi	Arnold	2	11
6	Ivan	Stadler	1	23
7	Simon	Geisser	1	22
8	Peter	Wipfli	1	17
9	Martino	Epp	1	15
10	Iwan	Deplazes	1	15
11	Alain	Baumann	1	13
12	Andre	Briker	1	12
13	Armin	Herger	1	12
14	Bruno	Briker	1	12
15	Philipp	Wipfli	1	10
16	Mario	Kempf	1	8
17	Thomas	Bissig	1	7
18	Bruno	Herger	1	6
19	Lukas	Mattli	1	6
20	Werni	Gisler	1	6
21	Simon	Arnold	1	5
22	Näf	Ralf	1	2

5. Liga Resultate 2016/2017				
FC Flüelen	–	FC Walchwil	3:3	01.09.2016
FC Adligenswil a	–	FC Flüelen	8:2	03.09.2016
FC Flüelen	–	FC Brunnen	5:2	10.09.2016
FC Schattdorf	–	FC Flüelen	2:4	24.09.2016
FC Flüelen	–	ESC Erstfeld	5:5	01.10.2016
FC Altdorf a	–	FC Flüelen	1:0	07.10.2016
FC Flüelen	–	Weggiser SC	5:3	15.10.2016
FC Flüelen	–	FC Ibach III	2:3	22.10.2016
SC Cham IV	–	FC Flüelen	1:1	29.10.2016
FC Flüelen	–	FC Walchwil	1:3	01.04.2017
FC Flüelen	–	FC Adligenswil a	1:2	08.04.2017
FC Brunnen	–	FC Flüelen	2:2	23.04.2017
FC Flüelen	–	FC Schattdorf	2:1	29.04.2017
ESC Erstfeld	–	FC Flüelen	0:1	06.05.2017
FC Flüelen	–	FC Altdorf a	2:2	13.05.2017
Weggiser SC	–	FC Flüelen	3:3	20.05.2017
FC Ibach III	–	FC Flüelen	5:0	27.05.2017
FC Flüelen	–	SC Cham IV	0:3	03.06.2017

5. Liga – Gruppe 2 2016/2017							
Team	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte	
1	SC Cham IV	18	14	2	2	47:13	44
2	FC Adligenswil a	18	12	2	4	61:32	38
3	FC Altdorf a	18	11	4	3	41:27	37
4	FC Ibach III	18	11	2	5	50:28	35
5	FC Brunnen	18	7	1	10	42:49	22
6	FC Flüelen	18	5	6	7	39:49	21
7	ESC Erstfeld	18	5	3	10	32:47	18
8	FC Walchwil	18	4	6	8	29:44	18
9	Weggiser SC	18	4	3	11	40:57	15
10	FC Schattdorf	18	1	3	14	18:53	6

Spielminuten 2016/2017			
Rang	Vorname	Name	Spielminuten
1	Michi	Arnold	1265
2	Thomas	Bissig	1130
3	Nicolas	Poletti	1117
4	Roman	Gisler	1080
5	Christian	Arnold	1065
6	Jan	Gisler	822
7	David	Arnold	821
8	Simon	Geisser	800
9	Mario	Kempf	795
10	Manuel	Arnold	763
11	Simon	Arnold	653
12	Marcel	Arnold	635
13	Bruno	Briker	623
14	Andreas	Arnold	607
15	Andreas	Wipfli	601
16	Giggs	Walker	530
17	Andreas	Herger	481
18	Philipp	Danioth	434
19	Silvan	Kempf	420
20	Ueli	Gisler	372
21	Flavio	Gisler	354
22	Peter	Wipfli	350
23	Fabian	Bissig	344
24	Devin	Rodriguez	319
25	Philipp	Wipfli	265
26	Andre	Briker	222
27	Harald	Vigano	214
28	Thomas	Schilter	195
29	Samuel	Käslin	124
30	Bruno	Herger	109
31	Tobias	Sigrist	90

Gesamt 1993–2017			
Rang	Vorname	Name	Spielminuten
1	Christian	Arnold	18815
2	Patrik	Wyrtsch	16381
3	Sebi	Gisler	15698
4	Armin	Herger	13583
5	Stefan	Arnold	12565

DER GOLDFISCH GEHT AN MICH ZURFLUH

// Andreas Arnold

Die Idee, endlich mal wieder ein FCF-Schwingfest durchzuführen, machte schon seit längerem die Runde. Nachdem in früheren Zeiten einige Male auf Obsaum und das letzte Mal 2007 auf dem Oberaxen ein vereinsinternes Schwingfest stattgefunden hatte, war die Zeit nun, 10 Jahre später, definitiv wieder reif für eine nächste Ausgabe. Unser Verein im Verein, die Hallencobras, nahmen sich der Sache an und organisierten zum Saisonabschluss 2016/17 das 1. Freestyle Schwingfest des FC Flüelen.

In bester Radio-Central-Manier gaben Alfons Fuxi Spirig und Dani Longo von Euw die Spitzenpaarungen im Vorfeld bekannt. Ob die beiden Experten mit ihrer Analyse recht behalten würden, zeigte sich dann am Schwingfest. Bis es soweit war, wurden im Whatsapp-Chat der teilnehmenden Schwinger emsige Drohgebärden ausgetauscht (ob das bei normalen Schwingfesten auch so ist?). Die Zeit bis zum Tag X nutzten alle zur Vorbereitung – die einen mehr, die anderen weniger: Ruppiger absolvierte Höhenttraining, Säm setzte mit ausgewogener Ernährung auf das passende Kampfgewicht und Peter probte den Ernstfall direkt im Sägemehl.

Der mit viel Spannung erwartete Festtag war also gekommen. Das Fest startete mit dem Einmarsch der Gladiatoren in die Arena – begleitet von den Ehrendamen, Kampfrichtern, Tambouren und der Fahndelegation. Das Anschwingen startete pünktlich um 14 Uhr auf der Flüeler Allmend. Neben zahlreichen FCF-Mitgliedern befanden sich im Teilnehmerfeld auch einige aktive Schwinger und ein Gastschwinger aus dem Tessin. Das Einteilungsbüro leistete super Arbeit, so dass es zu ausgeglichenen und spannenden Paarungen

2017 SCHWINGER KÖNIG POWERED BY FC FLÜELEN & HALLEN-COBRAS

kam. Die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer sahen perfekt ausgeführte Schwünge, verzweifelte Brücken und andere fesselnde Schwingerkniffs.

Selbstverständlich durfte auch der Lebendpreis nicht fehlen. Die Ehrendamen präsentierten zwischen den Gängen den Schleierschwanz-Goldfisch Muni-Cipal (mit einem Augenabstand von 3,2 Millimetern oder so), den es zu gewinnen gab. Um diesen kämpften im Schlussgang schliesslich die beiden aktiven Schwinger Michi Zurfluh und Brecher. Michi liess sich den Goldfisch nicht nehmen, bodigte seinen Gegner nach kurzer Zeit und wurde Schwingerkönig. Der Gastschwinger aus dem Tessin, Hannesio Briggero, war zufrieden und meinte nach dem Fest: «Babedi bibedi, bibedi bubedi.»

Das gelungene Schwingfest auf der Flüeler Allmend ging ohne schwerwiegende Verletzungen und Zwischenfälle (Kopfweh und Muskelkater am nächsten Tag zählt nicht dazu) über die Bühne und wurde am Abend in Fixus Grillbude noch ordentlich begossen. Wie üblich mussten sich die Neukranzer auch die Haare abrasieren lassen – jedenfalls die meisten. Das OK der Hallencobras hat den Anlass perfekt organisiert, es war eine hervorragende Weiterführung der bisher stattgefundenen FCF-Schwingfeste. Allen Involvierten gebührt ein herzliches Dankeschön für den sensationellen Tag ganz im Stil des FC Flüelen.



Fotos: Marlis Wipfli



MUHEIM MACHT'S NICHT

// Phillip Arnold

An der letzten Redaktionssitzung war man sich schnell einig: Miro Muheim muss ins Heft! Denn Miro Muheim ist schliesslich einer von uns. «Geboren in: Flüelen», steht auf seinem Profil auf weltfussball.com, und wir finden: Wenn es ein Flüeler schon mal in den Weltfussball schafft, dann hat er auch ein Porträt in unserem Klubheftli verdient. Und wir hatten sogar schon einen knackigen Titel für den Artikel parat: «Muheim macht's!»

Euphorisiert durch diese Jahrhundertstory in spe haben wir noch während der Redaktionssitzung mit Internet-Recherchen über Miro Muheim und seine Karriere angefangen und sind schnell fündig geworden: Geboren am 24. März 1998, 182 cm gross, Spielfuss links, bis 2014 FC Zürich, 2014 bis 2017 Chelsea London, seit 2017 wieder FC Zürich, dazu diverse Nachwuchsländerspiele.

Nachdem wir genügend Fakten zusammengetragen haben, kam die entscheidende Phase: Die Kontaktaufnahme mit Miro Muheim respektive seinem Medienstaff. Im Wissen darum, dass man bei der Kommunikationsabteilung des grossen FC Zürich nicht auf die Anfrage eines kleinen Urner Fünftligisten wartet, versuchten wir mit unserer Höflichkeit das Eis zu brechen und gratulierten den Zürchern Anfangs Juli per Mail artig zum Wiederaufstieg in die Super League. Dann deponierten wir – immer noch im Tonfall äusserster Höflichkeit – unser Anliegen: «Für das jährlich erscheinende Vereinsheft des FC Flüelen (5.-Liga-Verein aus dem Kanton Uri) möchten wir gerne ein Interview mit Miro Muheim führen, welcher einen typischen Urner Namen trägt und gemäss einschlägigen Internetportalen Flüelen als Bürgerort hat. Aus diesem Grund möchten wir Sie anfragen, ob und wann es möglich ist, mit Miro Muheim ein (Telefon-) Interview zu führen.» Um unsere Arglosigkeit zu beweisen, machten wir in der Folge unaufgefordert Eingeständnisse und sicherten einen publizistisch korrekt Ablauf zu: «Falls erwünscht, könnten wir Ihnen die Fragen vorgängig per Mail zustellen bzw. das Interview

Hier wäre das Bild von Miro Muheims Besuch in Flüelen geplant gewesen.



schriftlich führen. Die Fragen würden sich um die bisherige Karriere von Miro Muheim und seinen Bezug zum Kanton Uri/Flüelen drehen. Selbstverständlich könnte das Interview vor der Publikation gegengelesen werden.» Und ganz zum Schluss kokettierten wir noch ein bisschen mit unserem Charme und unserer Grosszügigkeit: «Als Gegenleistung laden wir Miro Muheim herzlich zu einem Meisterschaftsspiel unserer 1. Mannschaft ein.» Stolz über die eloquenten Formulierungen drückten wir die «Senden»-Taste und warteten gespannt auf eine Antwort.

Tagelang. Wochenlang. Monatelang.

Vergeblich. Muheim machte es nicht. Deshalb können wir Ihnen, geschätzte Leserschaft, die lesenswerte Geschichte über den jungen Mann, der von Flüelen aus die weite Fussballwelt eroberte, dabei aber seine Wurzeln nie vergessen hat, an dieser Stelle leider nicht präsentieren. Wir versprechen aber: Wir unternehmen weiterhin alles, um mit Miro Muheim in Kontakt zu treten und mit ihm über Flüelen und die Welt zu plaudern. Und um zu beweisen, dass wir wirklich nichts unversucht lassen, erhöhen wir unser Angebot: Neben einem Gratis-Eintritt locken wir im nächsten Mail mit einem Pony und einer Bratwurst von Fixu. Wenns Muheim dann immer noch nicht macht, wissen wir auch nicht weiter.

Zyttigs-Sponsor

DIE NATUR IST UNSER ELEMENT



Juniorendress-Sponsor

die Mobiliar
Generalagentur Uri

Sponsoren übrige Ausrüstung



Aktivdress-Sponsor



Sponsorentafel

Brand Automobile
Elektrizitätswerk Altdorf
Fenster Püntener
Imholz Sport AG
J. Lussmann AG
Lawil Gerüstebau AG

Möbel Bär
Mountainwheels.ch
Paul Kennel AG
Porr Suisse AG
Regli & Steiner GmbH
Restaurant & Café Gotthard

Schreinerei Beeler AG
Swiss Life
Urner Kantonalbank

ACH DU GRÜNE NEUNE, WAR DAS WIEDER GENIAL!



// Simon Arnold

Der Aschoren-Cup ging auch im neunten Jahr reibungslos über die Bühne. Tolle Spiele, sonniges Wetter und strahlende Kinderaugen prägten den Tag. Unser Patron Ruedi «Basch» Gisler generierte wiederum unzählige Sponsoren, wodurch alle Kinder eine Medaille, ein Hot-Dog und ein Ticket für das Spiel FC Luzern – FC Zürich erhielten.

Ein Höhepunkt war die Autogrammstunde mit den FCL-Spielern Tomi Juric und Jonas Omlin. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle für ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Urner Nachwuchsfussballer gedankt! Der FC Flüelen freut sich bereits jetzt auf die Jubiläumsausgabe am 15. August 2018. Lasst euch überraschen!



Aschoren-Cup-Sponsoren: Anton Gisler Transporte AG, Schattdorf | Arnold & Co. AG, Flüelen | Arnold AG, Heizung/Sanitär, Schattdorf | Arnold Umzüge AG, Altdorf | Arthur Weber AG, Schattdorf | Auto Regli GmbH, Altdorf | Auto Service Zentrum GmbH, Schattdorf | Auto-Technik Gisler GmbH, Schattdorf | Bäckerei Schillig, Bürglen | Beauty Atelier GmbH, Altdorf | Brand Automobile AG, Schattdorf | Carrosserie & Autospritzwerk Geser GmbH, Altdorf | Carrosserie Roellin GmbH, Altdorf | Centralgarage Musch AG, Altdorf | Christen Automobile AG, Schattdorf | Dätwyler Stiftung, Altdorf | Deplazes Iwan, Schattdorf | Druckerei Gasser AG, Erstfeld | Elektro Imholz AG, Schattdorf | Elektrizitätswerk Altdorf AG, Altdorf | Epp Tankrevisionen, Erstfeld | FC Luzern | Feinbäckerei Hauger AG, Altdorf | Fuss Uri AG, Altdorf | Garage Gisler AG, Erstfeld | Garage Rittacher AG, Altdorf | Garage Walker GmbH, Altdorf | Gärtnerei Bürglin AG, Schattdorf | Gasthaus Krone, Attinghausen | Gebr. Gisler AG, Schattdorf | GIPO AG, Seedorf | Grällinger AG, Altdorf | Hallen-Cobras, Flüelen | Hans Gisler & Co, Holzbau u. Sägerei, Altdorf | Hausura, Martin Hauger, Altdorf | Heineken Switzerland AG, Erstfeld (Eichhof) | Herger Küchen AG, Altdorf | Herger Sport GmbH, Altdorf | Hotel Burg, Attinghausen | Hubrol AG, Altdorf | Imholz Franz Auto- und Motorradfahrerschule, Spiringen | Imholz Sport AG, Bürglen | Implemia Bau AG, Altdorf | Jauch Optik GmbH, Altdorf | Josef Lussmann AG, Heizung/Sanitär, Altdorf | Käppeli Strassen- u. Tiefbau AG | Londoner Pub, Altdorf | Maler Nideröst AG, Altdorf | Markus Püntener AG, Attinghausen | Marty AG, Heizung/Sanitär, Altdorf | Mengelt & Gisler AG, Flüelen | Merck & Cie, Altdorf | Möbel Bär AG, Altdorf | Monsieur K, Altdorf | Näpflin Gebäudehülle AG, Schattdorf | Physiotherapie Alpha, Altdorf | Pneuhaus Welti, Schattdorf | Porr Suisse AG, Altdorf | Radio Central | Reisebüro Hauger AG, Altdorf | Remo Persi AG, Altdorf | Rest. Linde, Flüelen | Rest. MIXX, Flüelen | Rest. Schwächengrund, Altdorf | Schibli Elektrotechnik AG, Attinghausen | Schlosserei Trögli AG, Altdorf | Schreinerei Berther AG, Schattdorf | Schreinerei Ziegler AG, Altdorf | Schuler Otto Holzbau GmbH, Schattdorf | Schwimmbad Altdorf, Altdorf | SISAG AG, Altdorf | Sport Garage Uri, Seedorf | Lic. Iur. Franz Steinegger, Flüelen | Strabag Bauunternehmung, Erstfeld | Turbotec GmbH, Altdorf | Ürmetz AG, Altdorf | Urilandtechnik AG, Erstfeld | Urner Kantonalbank, Altdorf | Zurfluh Lorenz Velo/Motos, Altdorf | Zürich Versicherungen, Altdorf | Gisler Hans, Buonas

NEUE TRIKOTS FÜR DIE JUNIORENABTEILUNG

// Simon Arnold

Dank des grosszügigen Engagements der Mobilier Versicherung – Generalagentur Uri konnte diesen Frühling die ganze Juniorenabteilung des FC Flüelen mit neuen Trikots ausgestattet werden. Die Kinder freuen sich riesig über die neuen Dressen in den traditionellen Farben grün/weiss.

Die Juniorenabteilung rund um die Obmänner Simon Geisser und Simon Arnold sowie der gesamte Verein bedanken sich herzlichst bei der Mobilier Versicherung – Generalagentur Uri, insbesondere bei Manfred Gisler, Versicherungs- und Vorsorgeberater.



Macht was her: das neue Junioren-Trikot in den traditionellen Flüeler Farben.



TATKRÄFTIGE UNTERSTÜTZUNG SEIT ZWANZIG JAHREN

// Phillip Arnold

Die Supporter-Vereinigung wurde 1997 gegründet, vier Jahre nach der Gründung des FC Flüelen. Erster Präsident war Walter Tresch. Zum Vorstand gehörten weiter Marco Vanoli (Vize-Präsident), Vreni Filoni (Sekretärin) Stefan Sigrist (Kassier) und Mario Brand (Delegierter FCF und Rechnungsrevisor).

Der Zweck der Supporter-Vereinigung wurde in den Statuten so umschrieben: «Der Verein bezweckt, den FC Flüelen finanziell zu unterstützen sowie die Kameradschaft unter den Mitgliedern zu fördern und zu pflegen.» Daran hat sich seit 1997 bis heute nichts verändert. Auch der Jahresbeitrag der Supporter konnte jedem Börsencrash und der Eurokrise Stand halten und beträgt seit Gründung unverändert 100 Franken.

Der einzige Unterschied zu früher ist, dass der FC Flüelen stark gewachsen ist: Mit der Gründung der Juniorenabteilung hat der FC Flüelen den Grundstein gelegt, dass für grün-weissen Nach-

wuchs stets gesorgt ist. Rund 50 Nachwuchskicker gehen in den Juniorenstufen F, E & D für den FC Flüelen auf Torjagd. Unabhängig von Talent oder finanziellen Mitteln soll jeder auf der Allmend Fussball spielen können. Aus diesem Grund bietet der FC Flüelen seit Gründung der Juniorenabteilung jedem Kind die Möglichkeit, für nur 40 Franken im Jahr seine Passion auszuleben. Auch die Flüeler Juniorinnen und Junioren profitieren dabei von der tatkräftigen finanziellen Unterstützung der Flüeler Supporter.

Wer interessiert ist, den FC Flüelen als Supporter zu unterstützen, kann sich bei Präsident Edgar Arnold melden (Telefon 079 702 26 45, E-Mail anna.edgar@gmx.ch). Als Gegenleistung für die finanzielle Unterstützung gibts während der Saison einen Supporter-Apéro und eine Einladung zur Generalversammlung.



SUPPORTER
FC FLÜELEN

HABEMUS PAPAM - VORSTAND AUF HEILIGER MISSION

// Nicolas Poletti

Auch in diesem Jahr gab es für den Vorstand einen Teambuildingevent in Form einer Pilgerreise. Da jene für Lourdes leider schon ausgebucht war, begab sich der Vorstand in die Heimatstadt von Papst Johannes Paul II nach Krakau, um dort den göttlichen Segen für die kommenden Vereinsjahre zu holen.

So machte man sich am frühen Freitagmorgen (3.00 Uhr!! danke Fuxi, Schlaf wird ja auch überbewertet) auf in Richtung Flughafen Basel-Mulhouse. Leider war infolge Krankheit, Job und Angst vor Weihwasser / Alkohol die Pilgergruppe auf sechs Teilnehmer reduziert. Dies tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch, hatte dadurch doch jeder Teilnehmer im Flieger zwei Sitze für sich – oder war es Vorsorge, falls man mit Begleitung (Svetlana?) aus Polen zurückkommen würde?

In der heiligen Stadt angekommen, wartete auch schon ein freundlicher Herr mit einem Transparent mit der Aufschrift «Manfred Gisler» auf die Pilgergruppe und strahlte übers ganze Gesicht, als er Fredi entdeckte. Tja, so ist es halt, wenn Fredi (Mercury) aka Prinz Albert unterwegs ist. Dass es sich hierbei um den bestellten Taxichauffeur und nicht einen eingefleischten Fan handelte, ist eigentlich nicht erwähnenswert.

Im Hotel eingekcheckt, konnte unser Materialchef nicht mehr aufhören zu strahlen. Dies lag nicht (nur) an der bezaubernden Empfangsdame. Nein, er hatte einen Flyer fürs AK47-Schiessen entdeckt, welches man ganz in der Nähe machen konnte. Die Parallelen zwischen Ruppiger und Tackleberry aus Police Academy waren nicht mehr von der Hand zu weisen. So benötigte es schon ein Versprechen seitens seiner Pilgerkollegen, dass dies auf die To-

do-Liste käme, um ihn wieder davon loszubekommen. Dann ging es raus in die Gassen von Krakau, auf die Suche nach Hostien/Frühstück. Inspiriert von Leckereien auf einer Menütafel lenkte man in eine Seitengasse zum nächsten Bistro ein. Doch überraschenderweise hatte die Speisekarte im Bistro völlig andere Sachen im Angebot als die Menütafel. Hier gab es ausschliesslich diverse Weihwasser / Biersorten. Wie sich herausstellte, galt die Tafel für das Bistro nebenan. Das war dann wohl höhere, göttliche Gewalt! Da man sich jedoch sagte, dass jeweils auch der Pfarrer während der Messe Wein trinken würde (u.a. auch Morgens!), wollte man keinesfalls von diesem göttlichen Weg abkommen. Also beschloss man, mit einem Aperöli zu starten – es war ja schliesslich auch schon 9.00 Uhr! Nach diversen John Lemon Beers empfand es unser weiser Fredi für an der Zeit, feste Nahrung zu sich zu nehmen, und stellte auf Caipirinha um. Morgens um 10.45 Uhr auch völlig vertretbar. Als er die Geschäftsführerin jedoch belehren wollte, wie denn dieser zu machen sei, war fertig lustig.

Langsam wurde der Hunger dann doch zu gross, also machte man sich auf ins Dog in the Fog – klingt schon kulinarisch verheissungsvoll. Der englische Pub-Besitzer war aber nicht wirklich amused und begrüsst unseren Prinz Albert gleich mal mit der Frage, ob er denn ein Problem hätte, gefolgt von «Ihnen bringe ich nur noch Mineral». Hier sollte wohl wieder mal jemand Busse tun! Von dieser herzerwärmenden Gastfreundschaft angetan, verliess man das Lokal gleich wieder und begab sich in eine Pizzeria, wo es dann doch noch Nahrung (und für diesen Tag sogleich auch schon wieder das letzte Abendmahl) gab. Kaum gestärkt von Pizza, Pasta und Amore, griff sich Krak(e)au Paul die Herrenrunde und zog sie in die tiefen und dunklen Abgründe der Stadt, aus dessen Fängen sie sich erst am Sonntag wieder befreien konnte. Von da an verwischen sich daher leider die Spuren im Weihwasser von Papst J.P.II. Es ist nur so viel bekannt, dass während den späten Abendstunden ein Olympisches Feuer durch diverse Kneipen getragen wurde, ein Rugbyspieler aus Wales (so sah er jedenfalls aus) seine Nationalhymne gewissen Herren ins Ohr brüllte, Ruppiger ganze Hotelzimmer mit AK47-Flyern tapezierte und Mel Giggson eine extrem schwere Rechenaufgabe an der Bar zu lösen hatte. Die Statue von Papst J.P. II wurde leider nie gesichtet. Sein gelbes «Weihwasser» mit dem tollen Schaum obendrauf war aber allgegenwärtig. Göttlicher Beistand ist dem FCF somit in den kommenden Jahren gewiss und ein Durchmarsch in die Champions League daher nur noch eine Frage der Zeit. Urbi et orbi – Habemus fertig!



Sind sie vom göttlichen Weg abgekommen? Die Vorstandsmitglieder besichtigen die päpstliche Stadt (links) und genehmigen sich das letzte Abendmahl.



FRISCHFLEISCH



100% FRESH & TASTY



Andreas Herger
Higer, Gnäger, Knäcker

Geburtsdatum: 23.05.1995
Position: Alles ausser Sturm.
Auf diesem Umweg bin ich nach Flüelen gekommen: FC Flüelen, FC Altdorf, Fixus Grillbudenteam. Und im Sommer 2016 wieder in Flüelen gelandet.
Deshalb wird Flüelen Freude an mir haben: Habe einen Juniorentrainer-Vertrag auf Lebenszeiten.

Das tue ich für die Hasen (Frauen) am Spielfeldrand: Nichts, da ich – wie der Trainer verlangt – immer aufs Spiel fokussiert bin :).
Darauf freue ich mich beim Duschen: Auf viel nackte Haut.
Nach dem Match biete ich dem FC Flüelen: Alles oder Nichts.



Ueli Gisler
Gratsch, Fernando Torres, Sanz

Geburtsdatum: 13.03.1997
Position: Stürmer / Flügel.
Auf diesen Umwegen bin ich zum FC Flüelen gekommen: FC Basel => BVB => Liverpool => FC Barcelona => Arsenal => Flüelen.
Deshalb wird Flüelen Freude an mir haben: Ich gebe auch vollen Einsatz nach dem Match. 🍷

Warum ich ein Erfolgstyp bin: Wegen. 🍷
Das tue ich für die Hasen (Frauen) am Spielfeldrand: Einlochen.
Darauf freue ich mich beim Duschen: Intim im Team.
Nach dem Match biete ich dem FC Flüelen: Durst.



Marco Gehrig

Geburtsdatum: 09.02.1999
Position: Mittelfeld.
Auf diesen Umwegen bin ich zum FC Flüelen gekommen: Vom FC Flüelen zum FC Schattdorf und jetzt zurück zum Heimverein.
Deshalb wird Flüelen Freude an mir haben: Bin immer für ein Spässchen zu haben.

Warum ich ein Erfolgstyp bin: Italienischer Charme.
Das tue ich für die Hasen (Frauen) am Spielfeldrand: Heisse Tänzchen am Ball.
Darauf freue ich mich beim Duschen: Auf Uelis «Hiänerbristli».
Nach dem Match biete ich dem FC Flüelen: 110 Prozent.



Mario Schuler
Cristiano Ronaldo

Geburtsdatum: 16.07.1999
Position: Stürmer, Notnagelortwart.
Auf diesen Umwegen bin ich zum FC Flüelen gekommen: FC Luzern, Real Madrid, FC Flüelen.
Deshalb wird Flüelen Freude an mir haben: Weil ich ein guter Mitspieler bin!
Warum ich ein Erfolgstyp bin:

Weil ich Tore schieesse.
Das tue ich für die Hasen (Frauen) am Spielfeldrand: Ein Torjubeltanz.
Darauf freue ich mich beim Duschen: Auf das warme Wasser.
Nach dem Match biete ich dem FC Flüelen: Aufmerksamkeit und interessanten Gesprächsstoff.



Töbel Schilter
Maschine, Tiger

Geburtsdatum: 01.05.1997
Position: An der Bar.
Auf diesen Umwegen bin ich zum FC Flüelen gekommen: FC Altdorf, nach Trainingsstreik wurde Wechsel zum FCF ermöglicht.
Deshalb wird Flüelen Freude an mir haben: Werde viele Frauen auf den Aschoren locken.
Warum ich ein Erfolgstyp bin: Wurde so geboren.

Das tue ich für die Hasen (Frauen) am Spielfeldrand: Eindruck schinden mit meinen Skills am Ball und mit meiner Bodenständigkeit.
Darauf freue ich mich beim Duschen: Mir die Seife hochheben zu lassen, Intimschmuck von Fuxi.
Nach dem Match biete ich dem FC Flüelen: Geile Partys und eine Schulter zum Ausweinen.



Patrick Arnold

Geburtsdatum: 19.04.1996
Position: Torwart.
Auf diesen Umwegen bin ich zum FC Flüelen gekommen: Via Quartierverein und Grümpis zum FCF.

Deshalb wird Flüelen Freude an mir haben: Jetzt müssen sie nicht mehr so fleissig auf Torwartsuche gehen.
Warum ich ein Erfolgstyp bin: Ich versuche immer mein Bestes zu geben und noch ein bisschen mehr.

Das tue ich für die Hasen (Frauen) am Spielfeldrand: Spektakuläre Flugeinlagen – selbst bei einem Rückpass der Verteidiger.
Darauf freue ich mich beim Duschen: Gratis Warmwasser.
Nach dem Match biete ich dem FC Flüelen: Durst – viiiiiieel Durst.



Luca Manz

Geburtsdatum: 16.10.1998
Position: Jahrelange Erfahrung auf der Bank und deshalb ausgezeichnete «Bänklwärmer».

Auf diesen Umwegen bin ich zum FC Flüelen gekommen: Gestartet im CampGnu, danach in Schattdorf und kurz vor Vertragsabschluss beim Grasshopper Club Zürich zurück zum FC Flüelen.
Deshalb wird Flüelen Freude an mir haben: Weil ich der perfekte Ausgleich bin – ruhig und intelligent.

Warum ich ein Erfolgstyp bin: Weil ich den Erfolg riechen kann.
Das tue ich für die Hasen (Frauen) am Spielfeldrand: Ich achte auch während dem Match auf eine gute Frisur – und verzichte deshalb auf Kopfbälle.
Darauf freue ich mich beim Duschen: Auf neue Duftnoten.
Nach dem Match biete ich dem FC Flüelen: Umsatz in der Grillbude (weil auch Hasen Hunger und Durst haben).



DA IS DAS DING!!!!

// Simon Arnold

Wer schon mal an Ostern vor dem Gotthard im Stau stand, weiss, was warten heisst. Der FC Flüelen musste auch warten – 9 Jahre um genau zu sein. Dann endlich! Der Moskito-Cup ist wieder daheim! 9 Jahre sind zwar nicht so lange, wie die Frauen in Appenzell aufs Stimmrecht warten mussten, aber von den Emotionen her etwa gleichzusetzen. Dank einer unglaublichen, beispiellosen, phantastischen, sagenhaften, unermesslichen und miraculösen Leistung wurden die Ibächler im Penaltyschiessen bezwungen! Da ist das Ding! Nach knapp 10 Jahren endlich wieder den Pott in die Höhe stemmen! Unbeschreiblich! Bilder sagen mehr als 1000 Worte... Viel Vergnügen! Tschau scheenä!



LÄNDLER-ABIG

// Die Sekretärin, Miriam Geisser

Protokoll der 23. GV des FC Flüelen vom 16. September 2016, 19.00 Uhr, im Hotel Tourist, Flüelen

1. Begrüssung

Präsident Andreas Arnold begrüsst mit einem kreativen Reim alle Anwesenden zur 23. GV des FC Flüelen unter dem Motto Ländler-Abig. Er dankt den beiden Musikern Hermi und Bruno Briker für die gesellige Unterhaltung.

Alle statuarischen Vorgaben und Fristen wurden bei dieser GV eingehalten. Der Präsident dankt für die zahlreichen Entschuldigungen, die er erhalten hat. Von Seiten des Vorstandes entschuldigt sich der Materialchef Ruppiger für die GV.

2. Appell

Gemäss Präsenzliste sind 41 Mitglieder und ein Gast anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 22.

3. Wahl der Stimmzähler/innen

Da die Verhältnisse einfach sind und die Anzahl Anwesenden überblickt werden kann, wird auf die Wahl eines Stimmzählers verzichtet.

4. Protokoll der 22. GV vom 25. September 2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresberichte

5.1 Präsident

Präsident Andreas Arnold dankt allen Trainern, Spielern und Vorstandsmitgliedern für ihre tolle Ar-

beit und die Mithilfe zum intakten Vereinsleben. Er übergibt das Wort seinen Vorstandskollegen für die verschiedenen Jahresberichte.

5.2 Spiko

Nicolas Poletti und Manfred Gisler berichten über die vergangene Saison. Im Herbst 2015 konnte man nur 10 Punkte holen, was auch im Ausland ein Aufschrei erzeugte. Sogar das weit entfernte Muotathal äusserte Bedenken in einem Gästebuch-Eintrag. Im Trainerstab führte dies ebenfalls zu Aufruhr, sodass die Trainer Tuchu und Chrigu wieder selber in die Hosen stiegen. Die beiden Bricker-Brüder Bruno und André übernahmen das Trainer-Zepfer. Dieser Wechsel brachte frischen Wind ins Team und anfangs auch wieder Punkte in der Tabelle. Leider dauerte die Erfolgsserie jedoch nicht so lange an, sodass man im Frühling nicht mehr als 14 Punkte erzielte. Jedoch konnte das ambitionierte Saisonziel Ligaerhalt bereits nach drei Runden gesichert werden. Die Spiko dankt speziell dem Trainerstab, Bernadette und Michi Wyrsh fürs Dress-Waschen und dem I+S Coach Bärli Daniöth. Sie bedankt sich zudem bei allen übrigen Helfern, die in irgendeiner Funktion für den FCF tätig sind. Zuletzt spricht sie ein grosses Dankeschön an unseren Schiri Gody Heger aus, der 2016 sein 20-Jahr-Jubiläum als Schiedsrichter feiert.

5.3 Juniorenchefs

Die Juniorenchefs Simon Arnold und Simon Geisser stellen die Juniorentrainer, auch genannt Vereinsmusik Abnormal Prima, anhand eines selbst kom-

ponierten Liedes vor. Sie präsentieren zudem einige Impressionen des Juniorenjahres. Weiter geben sie die Abgänge und Eintritte im Trainerstab bekannt und verdanken die tolle Arbeit und das grosse Engagement dieser wichtigen Personen. Mario Kempf wird als Organisator der Schiris und Platzzeichner speziell verdankt.

5.4 Legendschef

Sven Aregger präsentiert die Erfolgsgeschichte der Legends in zwei Bildern, die eindeutig für sich sprechen. Wie er festhält, ist der Spass und der Zusammenhalt das Wichtigste bei den Flüeler Senioren. Er äussert sich auch über die Fitness und die jugendliche Frische seiner Spieler. Zum Schluss gibt er eine Liste in Umlauf, in der sich alle Interessenten für die Legends eintragen können und dann allenfalls zu einem Probetraining eingeladen werden.

5.5 Materialchef

Manuel Ruppiger Arnold ist abwesend, gibt aber seinen Bericht via Video durch. Sein Fazit in Betruf-Man(uel)ier: Luäget einisch chli besser zu dem huä-rä Plunder, Ave Maria!

5.6 Eventmanager

Der neue Eventmanager Marco Epp stellt sich kurz vor. Er berichtet über den Event vom 31. Juli 2016. Die Ruhe vor dem Sturm traf beim Seefest im wahrsten Sinne des Wortes zu. «The Storm» fegte vor dem Fest einiges weg. Trotz aller Strapazen war es ein gelungener Abend. Er dankt allen Helfern und Unterstützern, sei es vor oder hinter der Bar.

Zudem gibt er den Ausblick für die anstehenden Events. Ideen und Inputs für weitere Veranstaltungen können dem Eventmanager gerne gemeldet werden.

5.7 Kassier (Kassabericht)

André Deplazes legt die Jahresrechnung 2015 / 2016 vor und macht dazu einige Erläuterungen. Auch in diesem Vereinsjahr konnte erfreulicherweise ein Gewinn erzielt werden.

6. Revisorenbericht

Die neuen Revisoren Patrik Wyrsch und Tino Sebben geben den Revisorenbericht bekannt. Kassier Deplazes wird für seine seriöse und sorgfältige Arbeit gelobt. Die Jahresrechnung wird einstimmig gutgeheissen und dem Kassier Entlastung erteilt.

7. Anträge Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Antrag des Vorstandes

Es gibt keinen Antrag des Vorstandes.

9. Geburten und Hochzeiten

Zum ewigen Bund sagte Ja: Unser Materialchef Manuel Arnold.

10. Wahlen

10.1 Demission (Manfred Gisler als Spiko)

Der Präsident richtet einige Worte an Manfred und dankt ihm für sein langjähriges (12 Jahre) Engagement. Auch Manfred hält eine kurze Rede, blickt auf die Vereinsjahre zurück und bedankt sich bei allen für den geleisteten Einsatz.

Demission (Andreas Arnold als Präsident)

Der Noch-Präsident hält eine kurze Rede und bedankt sich für die schönen Präsi-Jahre. Er gibt seinen Rücktritt bekannt und dankt ebenfalls dem ganzen Vorstand. Als neuer Präsident wird Nicolas Poletti vorgeschlagen.

10.2 Wahl neuer Präsident

Nicolas Poletti wird als 5. FCF-Präsident einstimmig gewählt. Er richtet ebenfalls einige Worte an die Gesellschaft und freut sich über das Vertrauen. Er dankt besonders dem abtretenden Präsidenten Andreas Arnold für die tolle Arbeit. Unter dem Motto «You II' Never Walk Alone und Hopp Fliälä» tritt er seine Arbeit im Präsidium an.

10.3 Wahlen Vorstandsmitglieder (Neuwahlen)

Als neue Spiko werden Pascal Walker und der ehemalige Präsident Andreas Arnold für je ein Jahr vorgeschlagen. Als neuer Eventmanager stellt sich Marco Epp für zwei Jahre zur Verfügung. Sie werden einstimmig für diese Ämter gewählt.

10.4 Wahlen Vorstandsmitglieder (Wiederwahlen)

André Deplazes als Finanzchef für ein Jahr, Simon Geisser als Juniorenobmann für ein Jahr, Ruppiger als Materialchef für zwei Jahre und Miri Geisser als Sekretärin für zwei Jahre werden einstimmig wiedergewählt.

11. Statutenänderungen

Die Statutenänderungen wurden vorgängig zusammen mit der Einladung an die Vereinsmitglieder versendet. Andreas Arnold macht einige Erläuterungen dazu, woraufhin die Statutenänderungen einstimmig angenommen werden. Die neu aufgesetzten Statuten werden zur Genehmigung an den Schweizerischen Fussballverband weitergeleitet.

12. Glasschuh

Nachdem der Glasschuh bei unseren langjährigen ehemaligen Revisoren Bruno Achermann und Mauro Nardoza war, geht er nun mit einem «Jüüütz» an unseren Filmemacher Harry Vigano. Mit dem FCF-Film «Keiner ist wie du» hat er für den Klub ein Meisterwerk für die Ewigkeit erschaffen. Den Film zu realisieren, war für ihn eine echte Herzensangelegenheit. Herzlichen Dank! Der Geehrte richtet einige Worte an den Vorstand und bedankt sich beim Film-OK für die Unterstützung des Projekts.

13. Danksagung/Geschenke

Der Präsident dankt speziell dem Wirtepaar mit seinen Helfern und der Sportplatzkommission. Alle Verdankten erhalten ein Geschenk.

14. FCF-Zyttig

Die diesjährige Ausgabe der FCF-Zyttig Steilpass kann am Abend der GV bezogen werden. Ansonsten wird sie in der kommenden Woche verschickt. Der Präsident dankt Sven, Fuxi, Sigi, Samira und Philipp für ihre Arbeit und überreicht ein Geschenk. Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an Bobby Arnold und seine Firma Arnold & Co. AG. Er

hat auch dieses Jahr wieder einen grossen Teil der FCF-Zyttig gesponsert. Zudem dankt Andreas Arnold allen Schreiberlingen.

15. Diverses

15.1 Neuer Präsident Supporterverein

Der Supporterverein des FC Flüelen hat in den vergangenen Jahren unter der Leitung von Patrik Wyrsch den Klub finanziell unterstützt. Dafür danken wir Patrik Wyrsch und den Supportern recht herzlich. Da Patrik Wyrsch als Revisor ein neues Ämtchen hat, haben wir uns nach einem neuen Supporter-Präsidenten umgeschaut. Fündig sind wir bei einem fleissigen Matchbesucher geworden, der die Flüeler gut kennt und vor einigen Jahren selber Supporter war: Edgar Arnold hat sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Besten Dank an Edgar!

15.2 Filmvorführung im Kino Leuzinger / Filmplakat erhältlich

Der FCF-Film wird am 5. und 12. November 2016 im Kino Leuzinger in Altdorf für die Bevölkerung ausgestrahlt. Zudem gibt es das Filmplakat zur Unterstützung des Films weiterhin zu kaufen.

15.3 Überarbeitung Internetseite

Die Internetseite ist in Überarbeitung und wird in einigen Wochen neu aufgeschaltet.

15.4 Vorstellung Hallencobras

Seit dem Winter 2015/16 gibt es aus dem FC Flüelen ein neuer Verein hervorgegangen: die Hallencobras. Sie stellen sich an der Generalversammlung kurz vor.

16. Danksagung allgemein

Bevor die Versammlung endet, bedankt sich der Präsident bei allen Sponsoren, der Gemeinde, den verschiedenen Vereinen, insbesondere dem Turnverein und dem Schwingverein, für die gute Zusammenarbeit. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle aktiven und passiven Mitglieder, alle Junioren und Eltern, Helferinnen und Helfer im Hintergrund und die ganzen FCF-Familie für die Unterstützung. Ohne diese vielen Heinzelmännchen und -frauen wäre es gar nicht möglich, ein so tolles, aktives Vereinsleben zu gestalten. Andreas Wipfli spricht ebenfalls eine Danksagung aus, speziell an Manfred Gisler und Andreas Arnold für die langjährige und geniale Arbeit für den FC Flüelen.

Wichtige Adressen

Präsident	Nicolas Poletti	Kirchstrasse 104, 6454 Flüelen	Telefon 079 511 91 30	E-Mail n.poletti@hotmail.com
Spiko	Pascal Walker	Hochrütistrasse 34, 6005 Luzern	Telefon 078 755 70 85	E-Mail pascal.walker@bluewin.ch
Spiko	Andreas Arnold	Steinmattsstrasse 14h, 6005 Luzern	Telefon 079 702 70 34	E-Mail gandy@gmx.ch
Kassier	André Deplazes	Wegmätteli 10, 6460 Altdorf	Telefon 079 654 09 25	E-Mail depi@gmx.ch
Materialchef	Manuel Arnold	Klausenstrasse 19, 6465 Unterschächen	Telefon 079 234 95 65	E-Mail manuelarnold84@gmail.com
Sekretärin	Miriam Geisser	Pfarrhofstrasse 4, 6467 Schattdorf	Telefon 079 327 05 74	E-Mail miriamgeisser@windowslive.com
Legends	Sven Aregger	Utzigen 12, 6460 Altdorf	Telefon 076 377 40 59	E-Mail sven.aregger@gmx.ch
Juniorenobmann	Simon Arnold	Gruonmatt 1, 6454 Flüelen	Telefon 079 568 76 53	E-Mail tschumi3000@hotmail.com
Juniorenobmann	Simon Geisser	Frohmatweg 2, 6460 Altdorf	Telefon 078 722 01 38	E-Mail simon.geisser@arnoldag.ch
Eventmanager	Marco Epp	Ringstrasse 56c, 6467 Schattdorf	Telefon 079 782 33 11	E-Mail marco_epp@bluewin.ch

Heimspiele Unsere Anspielzeiten findest Du auf der Homepage www.fcfluelen.ch oder im Uristier.

Impressum // Ausgabe 24/2017

Herausgeber	FC Flüelen, Postfach, 6454 Flüelen	Druck	Gisler Druck AG, Gitschenstrasse 9, 6460 Altdorf, www.gislerdruck.ch
Redaktion	Simon Arnold, Telefon 079 568 76 53, E-Mail: tschumi3000@hotmail.com Sven Aregger, Telefon 076 377 40 59, E-Mail: sven.aregger@gmx.ch Philipp Arnold, Telefon 079 767 89 31, E-Mail: philipp_arnold@me.com	Gestaltung	Sigrisr. Garage für visuelle Kommunikation
Statistik	Simon Arnold, Telefon 079 568 76 53, E-Mail: tschumi3000@hotmail.com	Auflage	200 Ex.
		Verteiler	Vereinsmitglieder, Supportervereinigung, Gönner, Sponsoren, Interessierte
		Heftsponsor	Arnold & Co. AG

P.P.
6454 Flüelen

Zyttigs-Sponsor:

DIE NATUR IST UNSER ELEMENT


ARNOLD

Arnold + Co. AG

Sand-Kies-Beton

Wasserbau

6454 Flüelen/Uri

Telefon Büro 041 874 11 11

Betonanlage 041 874 11 21

Fax Büro 041 874 11 19